



## Ideenpapier, Schulsport-TRIAktivisten' als Vorlage für die Landesverbände

### Präambel

Schulsport ist Ländersache und dem föderalen System folgend von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Ein stetig herausforderndes Umfeld im Bereich des Schulsports, insbesondere durch die Entwicklung hin zur Ganztagschule ab 2026, stellt die bisher gelernte Zusammenarbeit vor zunehmend unlösbare Aufgaben für die bis dato (kaum vorhandenen) mit der Vernetzung beauftragten ehrenamtlichen Schulsportbeauftragten der Landesverbände (LV).

Als Ableitung aus dem Zukunftskonzept der DTU und dem Ziel 3. -> Intensivierung der Jugendarbeit -> verstärkter Einsatz von Hauptamtlichkeit im Bereich der Jugend auf LV-Ebene -> Einrichtung von einer 450,- € oder BFD Stelle als Jugendreferent, möchte die DTU bzw. DTJ mit dem vorliegenden Ideenpapier dazu beitragen, dass der Triathlon und seine Verbands- bzw. Vereinsstruktur mittels hauptamtlicher Unterstützung mit den aktuellen Entwicklungen Schritt hält und die Sportart nachhaltig mit dem Schulsystem verknüpft bleibt. Ermöglicht wird die Maßnahme auch durch das Engagement des Generalsponsors SUZUKI, weshalb eine zweistufige Laufzeit angelegt ist.

### Angebot

In jedem LV wird zunächst bis Ende 2025 (Option zur Verlängerung bis 2027) eine Beschäftigung im finanziellen Rahmen von bis zu 6.000,- € p.a. im Bereich Jugendarbeit (z.B. eine Mini-Job-Stelle) eingerichtet, welche über die DTU finanziert wird und den Schulsport im jeweiligen LV inhaltlich unterstützen bzw. gestalten soll.

### Ausgestaltung

Die Einrichtung der oben genannten Stelle ist als Angebot an die 16 LVs zu verstehen und verbunden mit der Verpflichtung die dann abhängigen Beschäftigten mit folgenden Aufgaben zu versehen. Die fachliche Steuerung bzw. Unterstützung ist durch regelmäßige Austausche über den Jugendsekretär vorgesehen.

### Aufgabenfelder (festgeschriebene Fördervoraussetzung)

- I. Grundlagen
- II. Aufrechterhaltung
- III. Strukturanalyse
- IV. Aufbau von Netzwerken
- V. Perspektive und Sicherung

Detailliertere Angaben zur Ausgestaltung sind dem entsprechenden Aufgabenplan (s. Anlage) zu entnehmen. Die Aufgabenfelder I.-IV. sind vorrangig zu bedienen, wobei Punkt I. innerhalb der ersten 3 Monate nach Stellenbesetzung umzusetzen ist. Die weitere Priorisierung der anzugehenden Aufgaben obliegt den ausführenden Personen.

### Stellenbesetzung

Bezüglich der fachlichen Voraussetzung und Qualifikation der potentiellen Stelleninhaber/innen sind die Landesverbände frei in ihrer Personalwahl.

### Weitere Fördervoraussetzungen

Eine Teilnahme an einer Hauptjugendausschuss-Sitzung oder Jugendvollversammlung der DTJ pro Jahr muss durch eine Vertreterin oder einen Vertreter des Landesverbandes erfolgen.

### Ansprechpersonen

Für Fragen zur Finanzierung & Personal: Matthias Zöll ([zoell@triathlondeutschland.de](mailto:zoell@triathlondeutschland.de))

Für Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung: Mirco Beyer ([beyer@triathlondeutschland.de](mailto:beyer@triathlondeutschland.de))

## Aufgabenfelder Entwicklung Schulsport in den Landesverbänden

Landesverband:

<b>Kontakt</b>	Wer ist Hauptansprechpartner/in im Landesverband mit Weisungsbefugnis für die Stelle?	Name:	
		Funktionsbeschreibung:	
	Wer ist Stelleninhaber/in im DTU-Förderprogramm für die Entwicklung Schulsport?	Name:	
		Funktionsbeschreibung:	
		E-Mail:	
<b>I. Grundlagen</b>	Aktive Darstellung des Bereichs Schulsport inkl. Kontaktdaten der (verantwortlichen) Ansprechperson auf LV Homepage.		
	Stimmt die Vereinsdarstellung der Jugendvereine im Vereinsfinder? Falls nicht, aktive Anfrage des LV bei Vereinen, warum Eintragungen nicht komplett sind.		
	Wie viele Vereine im LV betreiben Nachwuchsarbeit bzw. haben eine Jugendabteilung?		
<b>II. Aufrechterhaltung</b>	Organisation und Durchführung des Landesfinals von „Jugend trainiert“ inkl. Kontaktpflege zu Kultusbehörde/Bildungsministerium; LF nutzen, um Termine für Schnupperserie, Trainerausbildung, Kids-Camps, Sichtungstermine etc. zu bewerben oder allgem. Werbung für Triathlon zu machen.		
<b>III. Strukturanalyse</b>	Übersicht der Schulsportbezirke im Bundesland inkl. Kontaktdaten zu den AP / Schulsportkoordinatoren anlegen.		
	Kenntnis der landestypischen Lehrpläne zwecks Planung von Umsetzungsmöglichkeiten (Übungen/Spielen) des Triathlons in Schulen unter Einbeziehung der DTU-Materialien.		
<b>IV. Aufbau von Netzwerken</b>	Aktive Beteiligung an Aktionen und Tagungen seitens KuMi & Schulen i. S. von Theorie: allgemeine Vorstellung der Sportart und ihrer Möglichkeiten (bestehende DTU- Programme, Materialien etc.), Praxis: niederschwelliges Bewegungsangebot für Lehrkräfte erfahrbar machen.		
	Verzahnung und Aufbau von Kontakten zu triathloninteressierten Schulen (z.B. über bisherige JfO-Teilnahmen, mögliche DTU Triathlon-Schultour Veranstaltungen, C-Trainerausbildungen, Nachwuchswettkämpfe etc.) samt Unterbreitung von Schnupperstunden.		
	Wo kommen die teilnehmenden Schulen her? Gibt es in der Nähe Triathlonvereine? Welche Angebote unterbreitet man Schulen ohne Vereinsanbindung bzw. wie kann man diese an sich binden?		
<b>V. Perspektive und Sicherung</b>	Aktive Suche nach Förderprogrammen (Schule und Verein o.ä.) im KuMi oder LSB.		
	Planung und Umsetzung von Lehrerfortbildungen (im Austausch mit Lehrbeauftragten der LV) in Zusammenarbeit mit den Qualifizierungsstellen der einzelnen Bundesländer.		